

IMS POLITIK - INTEGRIERTES MANagementsYSTEM



Die Erdgas Südwest GmbH steht für eine regionale Energiewende mittels regenerativer, umweltverträglicher und bezahlbarer Energien. Rund 50.000 Kund*innen, Unternehmen, Städte und Gemeinden vertrauen auf die Erdgas Südwest als zuverlässigen Energieversorger.

Als Unternehmen und verlässlicher Partner in der Branche stehen wir zu unseren Aufgaben und unserer Verantwortung. Im Sinne unseres Mottos „Natürlich Zukunft schaffen“ bemühen wir uns konsequent darum, uns zum nachhaltigen Energiespezialisten in der Region weiterzuentwickeln und damit einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Unser Erfolg beruht darauf, dass wir gemeinsame Werte leben und übereinstimmende Ziele anstreben. Gemeinsam mit dem Integrierten Managementsystem wirken unsere Grundsätze und Ansprüche als Ganzes auf sämtliche Unternehmensprozesse.

Die Erdgas Südwest GmbH verpflichtet sich auf Basis dieser Grundsätze und Leistungsansprüche, die Arbeitssicherheit, den Gesundheitsschutz sowie das Umwelt-, Energie- und Qualitätsmanagement wirksam zu leben und weiterzuentwickeln.

- » Wir weisen Verantwortlichkeiten klar zu und definieren Handlungsaufträge für alle Mitarbeiter*innen. Alle Führungskräfte und Mitarbeiter*innen gestalten hierbei aktiv und bewusst in ihrem täglichen Handeln mit.
- » Wir erfüllen die Anforderungen unserer Kund*innen, Partner*innen und weiterer Interessensgruppen sowie externer und interner bindender Verpflichtungen in unseren Prozessen.
- » Wir fördern eine Lernkultur und erarbeiten präventive und korrektive Maßnahmen zur Vermeidung von Abweichungen und Vorfällen gemeinsam mit unseren Mitarbeiter*innen, Kund*innen und Partner*innen.
- » Wir machen unsere Leistung in den Bereichen Qualität, Umwelt, Energie, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz mittels konkreter Ziele und Kennzahlen mess- und steuerbar.
- » Wir arbeiten langfristig und investieren in gut ausgebildete Mitarbeiter*innen durch Qualifizierung, Gesundheitsförderung und moderne Arbeitsplätze.

Ettlingen, Juni 2022

Geschäftsführung der Erdgas Südwest GmbH



Ralf Biehl



Hans- Joachim Seigel

Mitgeltende Anhänge: I -Umweltpolitik; II - Qualitätspolitik; III - Arbeitssicherheits- und Gesundheitspolitik

ANHANG I - UMWELTPOLITIK



Das Umweltmanagement als tragende Säule der Nachhaltigkeit gewährleistet die ständige Verbesserung unserer Umwelleistung sowie die effiziente Nutzung und Bewahrung natürlicher Ressourcen. Zur Ermittlung der wesentlichen Umweltaspekte wird ein risiken- und chancenbasierter Ansatz verwendet, um Auswirkungen und Zwischenfälle zu vermeiden. Die Ziele für Umweltverbesserungen werden gemäß den Anforderungen festgelegt. Wir setzen unser Umwelt- und Energiemanagementsystem in sämtlichen Geschäftsbereichen um.

- » Low carbon future: Wir sind bestrebt, unsere Treibhausgasemissionen zu ermitteln und zu senken. Wir unterstützen eine klimaneutrale Wirtschaft und orientieren uns am klimaneutralen Ansatz.
- » Energieverbrauch: Wir beabsichtigen, Energie einzusparen und den Einsatz erneuerbarer Energien zu fördern, wodurch wir zu einer nachhaltigen Energiewende beitragen.
- » Biodiversität: Wir beurteilen Eingriffe in Landschaften und Ökosysteme gemäß den gesetzlichen Vorschriften und streben die Vermeidung von Beeinträchtigungen an. Wir treffen Vorsorge für den sicheren Betrieb unserer Anlagen und für den Schutz von Mensch und Umwelt.
- » Wasserressourcen: Wir zielen auf die Minimierung des Einsatzes von Wasser bei sämtlichen Tätigkeiten ab. Wir sind bemüht, alle ermittelten Risiken zu vermeiden, die von wassergefährdenden Stoffen bzw. möglichen Unfällen ausgehen.
- » Nachhaltige Lieferkette: Wir übernehmen innerhalb unserer Lieferkette Verantwortung in Bezug auf Umwelt- und soziale Aspekte. Wir streben an, Lieferant*innen anhand von Nachhaltigkeitskriterien auszuwählen. Das Ziel besteht in der systematischen Zusammenarbeit mit allen beteiligten Partner*innen, um den Auswirkungen auf Mensch und Natur zu begegnen.

Mit unserem Umweltmanagement nach ISO 14001 verfolgen wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie in allen Geschäftsbereichen und verpflichten uns zur transparenten Kommunikation rund um unsere Bemühungen und Herausforderungen zur Entwicklung einer nachhaltigen Zukunft.

ANHANG II - QUALITÄTSPOLITIK



Im Mittelpunkt stehen unsere Kund*innen und Mitarbeiter*innen, sie entscheiden über den Erfolg und das Weiterbestehen unseres Unternehmens. Wir verpflichten uns zu Qualität für alle relevanten Vorgänge und Prozesse und entwickeln unsere Produkte, Prozesse und Mitarbeiter*innen kontinuierlich weiter. Als Basis für die erfolgreiche Umsetzung unserer Strategie und Zielsetzung haben wir Qualität für uns wie folgt definiert:

- » Wir leben Qualität: Wir sind Vorreiter im Bereich Qualität und Leistung. Dazu gestalten, optimieren und leben wir unsere Geschäftsprozesse, die auf den Anforderungen der Qualitätsnorm aufbauen. Unsere Prozesse setzen die Strategie der Organisation wirksam um und stellen die Erreichung unserer Ziele sicher.
- » Wir sind erfolgreich im Markt: Wir kennen und erfüllen die Erwartungen unserer Kund*innen. Durch unser Handeln fördern wir die schnelle Einführung neuer Technologien, Produkte und Dienstleistungen auf höchstem Stand.
- » Wir arbeiten zusammen: Wir erkennen potenzielle Risiken durch effiziente Zusammenarbeit in und zwischen den Unternehmensbereichen frühzeitig, handeln präventiv und reagieren effektiv auf Abweichungen. Wir reduzieren alle Arten von Fehlern und steigern unsere Qualität kontinuierlich.
- » Make it happen: Wir kennen unsere Stärken und Schwächen und wissen, wo wir ansetzen müssen, um uns zu verbessern. Dies wollen wir gemeinsam tun. Wir werden uns dafür realistische Ziele setzen. Für alle gilt, die Ziele zu verstehen, Ressourcen dafür zu planen und die erfolgreiche Umsetzung zu verwirklichen.

Unser Qualitätsmanagement nach ISO 9001 konzentriert sich auf ein innovatives Produktportfolio für die Energiewende und auf volle Kundenzufriedenheit. Auf diese Weise stellen wir die Nachhaltigkeit des Unternehmens sicher und tragen aktiv zur Verbesserung der Umweltleistung bei.

ANHANG III - ARBEITSSICHERHEITS- UND GESUNDHEITSPOLITIK



Durch unsere Produkte, Dienstleistungen, Aktivitäten und unser Engagement in der Gesellschaft tragen wir zur Schaffung sicherer und gesunder Arbeitsplätze als wesentlicher Bestandteil unseres nachhaltigen Wirtschaftens bei.

Arbeitssicherheit stellt einen Grundwert dar, der entscheidend für unseren geschäftlichen Erfolg ist. Wir pflegen eine Unternehmenskultur, die das Wohlbefinden der Mitarbeiter*innen fördert und Verletzungen vorbeugt. Sicherheit ist eine Aufgabe, die gleichermaßen und ausnahmslos allen Mitarbeiter*innen der Organisation zugewiesen ist; Vorgesetzte sind rechenschaftspflichtig für Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter*innen in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Wir engagieren uns für die Übernahme nachhaltiger Arbeitssicherheitspraktiken und die Verhütung arbeitsbedingter Verletzungen und Erkrankungen und streben eine kontinuierliche Verbesserung in allen Geschäftsbereichen an. Wir erreichen dies folgendermaßen:

- » Alle Mitarbeiter*innen befolgen unsere Sicherheitsregeln und kommen insbesondere der Forderung zum Tragen der erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung entsprechend der Tätigkeiten und Gefährdungen nach.
- » Durchführen aller Tätigkeiten gemäß Gesetzgebung zur Arbeitssicherheit, anerkannter und bewährter Verfahrensweisen sowie sonstiger geltender Anforderungen.
- » Erkennen und Steuern von Risiken in Verbindung mit Produkten sowie Verzicht auf Herstellung und Vertrieb von Produkten, sofern es nicht möglich ist, durch geeignete Konstruktion, Verfahren und Praktiken ein entsprechendes Sicherheitsniveau für Mensch und Umwelt zu erreichen.
- » Stetige, effektive Leistungsverbesserung durch Benennen wesentlicher Arbeitssicherheitsaspekte und Setzen von Arbeitssicherheitszielen.
- » Schwerpunktsetzung auf Zwischenfälle am Arbeitsplatz, einschließlich Beinahe-Vorfällen, Zwischenfällen unsere Subunternehmer*innen betreffend sowie sonstige Vorkommnisse am Arbeitsplatz.
- » Überwachen der Leistung von Lieferant*innen und Subunternehmer*innen bezüglich Arbeitssicherheit sowie Auftragsverlagerung zu Lieferant*innen und Subunternehmer*innen mit einer ausgeprägten Unternehmenskultur in punkto Arbeitssicherheit.
- » Einsatz von Leistungskennzahlen zur Messung unserer Arbeitssicherheitsleistung.
- » Dokumentation, Überwachung, Überprüfung und ständige Verbesserung der Arbeitssicherheit.